



'Heute werden Kühe auf Fitness, Langlebigkeit und Robustheit gezüchtet'

"Heute werden Kühe auf Fitness, Langlebigkeit und Robustheit gezüchtet"

DBV-Vizepräsident Folgart stand der ARD Rede und Antwort für heutige Fernsehsendung
"Die Zuchtziele bei unseren Kühen haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Heute wird auf Robustheit, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit, Eutergesundheit und auf Hornlosigkeit gezüchtet." Dies erklärte der Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Udo Folgart, in einem ausführlichen Interview mit dem SWR-Fernsehen. Im Zuge der Spezialisierung der Betriebe sei in früheren Jahren in der Züchtung zunächst sehr auf Milchleistung geachtet worden. "In den vergangenen Jahren hat ein Umdenken eingesetzt, so dass Tiergesundheit und Lebensdauer heute im Vordergrund unserer Zuchtwertschätzungen stehen. Eine einseitige Fokussierung auf die Milchleistung entspricht also nicht den heutigen Zielen der Züchtung", erklärte Folgart. Der Fernsehsender hatte über Zucht und Haltung von Milchkühen bundesweit recherchiert und strahlte den Beitrag heute (20.7.2015) in der ARD unter dem sensationsheischenden Titel "Exklusiv im Ersten: Verheizt für billige Milch" aus.
In dem rund einstündigen vom SWR aufgezeichneten Interview zeigte Folgart die Fortschritte bei der Haltung der Kühe auf. Er erläuterte, dass die heutige Haltung in komfortablen Laufställen mit modernen Melkanlagen deutlich tier- und umweltgerechter sei als die Haltungsbedingungen früherer Jahre. Die jährlichen Investitionen in Stallbauten in Milliardenhöhe seien für Tierwohl, Tiergesundheit und Arbeitsleichterung eingesetzt worden. Mit der Spezialisierung und damit Professionalisierung seien die Erkenntnisse über die optimale Haltung und Fütterung der Kühe erheblich verbessert worden.
Folgart wies Thesen des Fernsehreporters Edgar Verheyen zurück, wonach die Kühe heute unter einem höheren Krankenstand leiden würden. Er belegte dies mit Ergebnissen der laufenden und umfangreichen Untersuchungen der Landeskontrollverbände sowie von Forschungsinstituten in verschiedenen Bundesländern. Leistungsfähige Kühe sind demnach nicht häufiger krank. "Mit höherer Herdenleistung nimmt sogar die Nutzungsdauer der Kühe zu. Die verschiedenen Auswertungen beweisen, dass Kühe, die mehr Milch gaben, sogar gesünder sind als Kühe mit geringerer Leistung", erläuterte Folgart im SWR-Interview. Die durchschnittliche Lebensdauer der Kühe sei unverändert geblieben. Dagegen habe es einen erheblichen Strukturwandel bei den Betrieben gegeben. In der Zeit der staatlichen Milchquote hätten seit 1984 über 80 Prozent der Milchbauern ihre Milchproduktion aufgegeben. Der Tierbestand habe dagegen heute mit rund 4,3 Millionen Kühen wieder das Niveau von Anfang der 2000er Jahre erreicht.
Der DBV hat zur heutigen ARD-Sendung einen "Faktencheck" über Haltung und Zucht von Kühen erstellt, der unter www.bauernverband.de/zucht-milchkuehe zu finden ist.

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.